11.

Des Königs Heerzug nach Italien.

Im Jahre der Fleischwerdung Christi 1026 bestimmte König Konrad auf Rath und Bitten der Fürsten des Reiches seinen Sohn Heinrich, der noch ein Knabe war, zu seinem Nachfolger und empfahl ihn dem Schutze Bruno's, des Bischofs der Augsburger Kirche; und während er seine vorher genannten Feinde durch seinen Sohn und seine übrigen Getreuen sorgfältig beobachten ließ, trat er selbst mit zahlreichem Heere den Zug nach Italien an. Auf diesem Heerzuge erhielt der vorher genannte Ernst, Herzog von Alamannien, nachdem er eine Weile dem Könige Kriegsdienste geleistet hatte, von diesem die Abtei Kempten zu Lehen, wiewohl es gegen Fug und Recht war ein freies Stift in unfreien Dienst zu geben, und wurde zum Schutze des Vaterlandes mit Ehren zurückgeschickt.